

In onkologie investieren: vorbeugen ist besser als heilen

60 seconds with the
fund manager



APRIL 2023

Marketing Kommunikation





**Rudi
Van Den Eynde**

Rudi Van Den Eynde, Head of Thematic Global Equity, bei Candriam, erläutert den Anlegern den Ansatz, den er zur Erstellung und Entwicklung einer Anlagestrategie im Onkologiesektor verwendet hat.

Können Sie uns einen Kurzüberblick über den Onkologiesektor geben?

Unser Anlageuniversum umfasst alle Unternehmen, die sich aktiv am Kampf gegen Krebs beteiligen. Das bedeutet, dass wir uns nicht auf einen bestimmten Sektor konzentrieren, sondern auf alle Branchen, die potenziell in diesem Bereich tätig sind. Der Bedarf ist heute immens: auf Ebene der Diagnose mit Massenscreenings, die einfacher und angenehmer werden müssen, auf Ebene der Tumorprofilierung zur Gewinnung eines besseren Eindrucks der Krebserkrankung jedes Patienten, auf technologischer Ebene mit präziseren Instrumenten für eine bessere Strahlentherapie und natürlich auf Ebene des Arzneimittelangebots.

Unsere geografische Ausrichtung ist global, und wir können in allen Bereichen in unterschiedliche Entwicklungsphasen der Lösungen investieren.

Warum sollte man sich für eine in im Onkologie-Sektor engagierte Strategie entscheiden?

Krebs ist eine Krankheit mit einem ausgesprochen vielfältigen Erscheinungsbild und weltweit die zweithäufigste Todesursache. Der Bedarf ist somit enorm.

Die Akteure in diesem Bereich sind inzwischen so zahlreich, dass uns ein ausreichend großes Anlageuniversum zur Verfügung steht. So können wir ein breit diversifiziertes Portfolio aus den Aktien aufbauen, deren Bewertung möglicherweise von den Fortschritten des Unternehmens profitieren wird.

Darüber hinaus macht Candriam als verantwortungsbewusster Investor seine Investitionen von den Zielen für nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals, SDG) der UNO abhängig.

Das dritte dieser großen Ziele lautet: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.“ Diese Strategie beruht vollständig auf diesem Ziel und dem Anspruch, die Unternehmen bei der Suche nach Lösungen gegen Krebs zu begleiten.

60 SECONDS
WITH THE FUND MANAGER

Auf welche wichtigen Performance-faktoren achten Sie bei der Auswahl dieser Unternehmen?

In unserer Analyse stützen wir uns auf einen Ansatz, in dessen Mittelpunkt das jeweilige Produkt steht. Das Unternehmen muss Produkte entwickeln und/oder verkaufen, mit denen eindeutig bessere



Ergebnisse bei Patienten erzielt werden können. Wir analysieren sorgfältig die klinischen/medizinischen Daten und vergleichen sie mit vorhandenen Behandlungsmodalitäten, um anschließend zu beurteilen, ob sie eine Verbesserung ermöglichen.

Daher besteht unser Team aus Wissenschaftlern, insbesondere mit Doktorgrad in Biotechnologie, um so die klinische Qualität künftiger therapeutischer Lösungen einschätzen zu können und auf diese Weise die Gewinner von morgen identifizieren zu können, bevor sich dies im Kurs des Unternehmens niederschlägt.

Zugleich ergänzen wir diese fundamentale Analyse durch eine bewährte Bewertungsanalyse: Wir wollen keine zu teuren Titel kaufen, deren Kurspotenzial möglicherweise begrenzt ist. Die Auswahl der Werte beruht zudem auf einer nicht-finanziellen Analyse, um die Risiken und Chancen im Zusammenhang mit ESG-Kriterien⁽¹⁾ (Umwelt, Soziales & Governance).

Wir bewerten, in welchem Maße die Tätigkeiten der Unternehmen den großen Nachhaltigkeitsthemen und dem Stakeholdermanagement ausgesetzt sind. Wir schließen Unternehmen aus, die die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen nicht einhalten, sowie solche Unternehmen, die umstrittenen Geschäftstätigkeiten – wie die Rüstung, Tabak und Kraftwerkskohleindustrie – sowie anderen Tätigkeiten nachgehen, die wir für nicht nachhaltig halten.

Wir wählen nur die Unternehmen aus, von denen wir am meisten überzeugt sind. Sowohl auf klinischer als auch auf finanzieller Ebene können wir uns dank unserer internen Ressourcen auf unsere eigene Analyse verlassen. Mit diesem Verfahren reduziert sich das Anlageuniversum⁽²⁾ letztlich um mindestens 20%.

Dieser disziplinierte Prozess hat sich bewährt, denn wir wählen bereits seit über 20 Jahren Wertpapiere im pharmazeutisch-medizinischen Bereich aus, und dieses Knowhow ist am gesamten Markt anerkannt.

Wie sind die Aussichten des Gesundheitsektors nach der Covid-19-Pandemie?

Unternehmen, die eine Verbindung zur Herstellung von Impfstoffen gegen Covid 19 oder auch dessen Diagnose haben: Der gesamte Sektor hat die Auswirkungen der Pandemie zu spüren bekommen.

Das aktuelle Umfeld ist jedoch aus mehreren Gründen vielversprechend: Allem voran werden die Wertpapiere aus dem Gesundheitssektor als defensiv bezeichnet. Sie reagieren weniger sensibel auf wirtschaftliche Entwicklunken. In einem unsicheren Umfeld konzentrieren sich die Investoren mehr auf diese Art von Sektor. Bestimmte Segmente des Gesundheitssektors, z. B. Pharmazie und Biotechnologie, profitieren zudem auch von einer attraktiven Bewertung.

Außerdem sollte man nicht vergessen, dass die Zukunft dieses Sektors vielversprechend ist aufgrund der soziodemographischen Entwicklung (Überalterung und zunehmender Wohlstand der Bevölkerung ...). Wir weisen zudem darauf hin, dass der Markt der Krebstherapie in den kommenden fünf Jahren um etwa 10 % jährlich wachsen dürfte (Quelle: McKinsey 2020 Oncology Market Outlook).

Was macht diesen Ansatz von Candriam besonders?

Abgesehen von der Tatsache, dass diese Strategie nahezu einzigartig am Markt ist, kann Candriam mit über 20 Jahren Erfahrung in diesem Bereich aufwarten, und zwar mit einer Strategie für Biotechnologieaktien als Vorzeigebispiel. Diesen Erfolg haben wir auch unseren Kollegen zu verdanken. Bei unserer Titelauswahl stützen wir uns zugleich auf die fundamentalen Einschätzungen der 4 Biotechnologieexperten, die in unsere Überlegungen einfließen, aber auch auf die Arbeit des Teams für Schwellenländeraktien, des Teams für Technologieaktien oder des Teams für thematische Aktien.

Nicht zuletzt sollte nicht unerwähnt bleiben, dass wir auch von der Unterstützung eines unabhängigen wissenschaftlichen Beratungsausschusses profitieren, der uns bei unserer Arbeit zur Seite steht. Seine Funktionen unterliegen keinerlei Beschränkungen. Er kann uns neue Anlageideen vorschlagen, aber auch eine neue Technologie oder ein noch in der Entwicklung befindliches Protokoll erklären.

Letztendlich können wir uns durch den Ausschuss mit anderen Experten austauschen und auf diese Weise unsere Einschätzungen hinterfragen.

(1) Die oben beschriebene ESG-Analyse für Unternehmen wird auf mindestens 90 % der im Rahmen der Strategie ausgewählten Anlagen angewendet, jedoch nicht auf Bareinlagen, liquide Mittel und Indexderivate.

(2) Wir berücksichtigen nur die Branchen, die gemäß der „Candriam Exclusion Policy“ nicht ausgeschlossen sind. Die Ausschlussrichtlinien können hier abgerufen werden: <https://www.candriam.fr/fr/professional/market-insights/sri-publications/>

Warum ist ein Investment in diese Strategie Ihrer Ansicht nach sinnvoll?

Aus unserer Sicht gibt es nicht nur einen, sondern zwei Hauptgründe, die für eine Anlage in diesen Fonds sprechen. Erstens ist der Kampf gegen Krebs zu einer gesellschaftlichen Problematik geworden, die sich auf zahlreiche Sektoren auf der ganzen Welt auswirkt. Beim Zugang zur Gesundheitsversorgung gibt es kontinuierliche Fortschritte. Dadurch wird dieses Thema zum weltweiten Megatrend. Mit einer Anlage in diesen Fonds unterstützen Sie eine Vielzahl innovativer Unternehmen, die der Forschung und dem Kampf gegen Krebs eine neue Richtung geben könnten.


Jedes Jahr stellt Candriam einen Teil der Netto-Managementgebühr unserer nachhaltigen Produktpalette und unserer thematischen Fonds für der Förderung von Initiativen mit sozialer Wirkung zur Verfügung, welche im Rahmen des Candriam Institute for Sustainable Development abgestimmt werden.

Und letztendlich für die Patienten, um alles dafür zu tun, dass diese Krankheit eine CHRONISCHE Krankheit wird, mit der der Kranke leben kann.

Die Hauptrisiken der Strategie sind:

- Risiko eines Kapitalverlusts
- ESG-Investitionsrisiko
- Aktienrisiko
- Währungsrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Konzentrationsrisiko
- Risiko in Verbindung mit Finanzderivaten
- Ausfallrisiko
- Schwellenmarktrisiko
- Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen

ESG-Investitionsrisiko: Die in diesem Dokument dargestellten extrafinanziellen Ziele beruhen auf Annahmen von Candriam. Diese Annahmen basieren auf Candriams eigenen ESG-Bewertungsmodellen, für deren Umsetzung der Zugang zu verschiedenen quantitativen und qualitativen Daten erforderlich ist, abhängig von der genauen Branche und den Aktivitäten eines bestimmten Unternehmens. Die Verfügbarkeit, Qualität und Zuverlässigkeit dieser Daten kann variieren und sich daher auf die ESG-Ratings von Candriam auswirken. Weitere Informationen zu ESG-Anlagerisiken entnehmen Sie bitte den Transparency Codes oder dem Prospekt, wenn es sich um einen Fonds handelt.



Mehr über unsere Fonds und ihre Risikoprofile erfahren Sie unter

www.candriam.de

Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig. Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.